erften Auflage von:

Jaskowski, der beilige Rod

fann ich nach bem 15. Oftober nichts mehr gurudnehmen.

Saarbruden.

D. Rlingebeil.

Gehilfen=und Lehrlingsftellen.

Angebotene Stellen.

[35547] Für eine größere Cortimentebuchhandlung, verbunden mit Berlag und Druderei, wird ein Lehrling oder Bolontar gefucht und find Bewerbungen unter Beifugung etwaiger Empfehlungen burch herrn 3mmanuel Miller in Leipzig erbeten.

[35654] Einen soliden bescheidenen Gehilfen,

der neben der deutschen auch der polnischen Sprache vollk. mächtig ist, sucht

zu ehestem Antritt Ed. Feitzinger's

Verlag in Teschen 5/Schl.

[35663] Lebensftellung. - In einer fub= beutiden Univerfitatsftadt ift eine 1. Behilfenftelle frei. herren mit guten Beugniffen, welche Renntnis bom Untiquariat haben und event. 4-5000 # Rapital einlegen fonnen, werden um Unerbieten mit Photographie gebeten unter Biffer J. 35663 durch die Beichaftsftelle des B.B.

[35662] Gin erfahrener tüchtiger junger Buch= handlungsgehilfe, ber auch gute Renntnis in der Bapier- und Schreibmarenbranche haben muß, wird gum balbigen Gintritt in ein bebeutendes Schreib= und Rontorutenfilien = Beichaft, berbunden mit Buchhandel, gefucht. Bef. Anerbieten mit Photographie und Abichrift ber Beugniffe an herrn Guftab Brauns in Leipzig erbeten.

[35529] Bu möglichft fofortigem Untritt fuche ich für ein theologisches Gortiment einen gut empfohlenen Wehilfen. Behalt 100-120 M pro Monat.

Leipzig.

D. G. Ballmann.

[35620] Gine Mündener Berlagsbuchhanb= lung fucht gum 1. Robember einen jungeren, mit bem Beitschriften= und Inferatenwesen ber= trauten Gehilfen. Ungebote mit Beugnisabs ichriften und Gehaltsansprüchen unter Biffer J. B. 35620 an bie Gefcaftsftelle b. B. B.

[35379] Bum 1. Dftbr. b. 3. fuche ich einen burchaus tüchtigen, felbständig arbeitenden Behilfen unter guten Bedingungen.

Saarlouis, 12. September 1891.

D. Daufen.

[35157] Für eine Buch=, Papier= und Schreib= materalien-bandlung in der Rheinproving wird jum balbigen Eintritt ein burchaus tuchtiger, jungerer, tatholifder Behilfe gefucht, ber gewandter Bertaufer und in ber Buchführung erfahren fein muß. herren, welche auf eine Dauerftellung reflettieren, belieben 3hr Angebot unter Beifügung ber Photographie, Beugniffe und Behaltsanspruche bei freier Station an die Geschäftsstelle des B.B. loch, der auch Auskunft erteilt. unter A. S. 35157 einzusenben.

[34078] In unferm miffenschaftlichen Gortimente ift eine angenehme und lehrreiche Stelle für den 1. Oftober frei. Berren, die mit ber fatholischen Litteratur vertraut find, eine hubiche Banbidrift haben und fauber und eraft arbeiten, wollen fich gef. fofort melben.

Barth'iche Buchhandlung.

[35566] Bon ber wiederholt gurudverlangten [35641] Bur unfere Buch-, Runft- und Dufi- [35893] Fur fofort oder fpater fuchen wir falienhandlung fuchen wir jum balbigen für unferen Behilfen, welchen wir beftens Eintritt einen jungeren ebangelischen Bebilfen mit hubicher Sandichrift. fann forben ausgelernt, muß aber eine tüchtige Musbilbung genoffen haben. Ungebote nebit Photographie und Beugnisabichriften erbitten wir uns direft per Boft.

hamm in Beftf

B. Grote'iche Buchhandlung.

[35645] Bum erften Rovember fuchen wir für unferen Berlag einen felbftandig und ficher arbeitenden fatholijden Wehilfen. Stellung ift angenehm und ebent bon Dauer Bewerbungen mit Photographie und Beugniffen erbitten wir bireft

Münfter i/W

Theiffing'iche Buchhandlung

[35394] K. Th. Völcker's Verlag u. Antiquariat sucht zum baldigen Eintritt einen jüngeren Gehilfen mit guten Zeugnissen; ebenso einen Lehrling.

Frankfurt a. M., den 12. September 1891. [31693a] In unferem Beichaft ift eine Lebrlingsfrelle offen, welche wir an einen jungen Mann aus guter Familie mit Gymnafialbildung gu bergeben fuchen.

Burgburg.

Georg Bert, M. Stuber's Buch= u. Runfthdig.

[33955] Ein mit guten Schulkenntniffen verfebener junger Mann findet jum 1. Oftober b. 3 unter gunftigen Bedingungen Stellung als Lehrling in meinem Beichaft. Caffel, Db Ronigsftrage 19.

G. Alaunig, Dojbuchhandler.

(35595) Zum Oktober suche ich einen tüchtigen Gehilfen.

R. Hachfeld's Buchh. u. Antiquariat in Potsdam

[35589a] Bum 1. Oftober wird ein Lehrling

mit guten Schultenntniffen gefucht. Angenchme außere Ericeinung Bedingung. Rud. Schoenborn's Buch.

in Sagan, Schlefien. [35506] Wir fuchen jum 1. Oftober einen Behrling. herren im Befit bes Ginjabr .= Freiw.-Beugniffes wollen fich mit ihrem Abgangezeugnis an une wenden.

Berlin. Stuhr'ide Buchhandlung.

[31884] Stellenvermittelung d. Buchholgs.-Geh - Ver. Leipzig sucht Gehilfen aller Branchen. Formulare gratis u. frei durch O. Nathusius, Leipzig-Gohlis, Sidonienstr. 6.

Gejuchte Stellen.

[35543] Litteraturkundiger Gehilfe schneller, sicherer Arbeiter, seit acht Jahren beim Fach, der russ., franz., engl. und deutschen Sprache mächtig, sucht entsprech. Stellung i. lebh. Sortimente.

Suchender refl. auf guten bleibenden Posten.

Angeb. unter P. an Herrn C. Cnob-

[35619] Gehilfe, 6 Jahre im Buchbandel, mit tüchtigen Sprachkenntnissen, sucht gestützt auf beste Empfehlungen, zum 1. Oktober Stellung im Antiquariat, Sortiment oder Verlag, am liebsten in Berlin, wo er jetzt in einem der grössten Häuser thätig ist.

Angebote unter No. 35619 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

empfehlen tonnen, im Sortiment ober Berlag Derfelbe Behilfenftelle.

Bu naberer Mustunft find wir gern bereit. Brandenburg a. D.

[35243] Ein gebild. j. Dann, Ginj.= Freiw., militarfrei, m Renntn b Engl u. Frang, fucht Stellg. im Runft-Buchhandel od. Berlag. Un= gebote unt F D. 4045 an Rubolf Doffe in Berlin W , Friedrichftr. 66.

[35398] Gin mir perfonlich befannter Berr, 35 Jahre alt und 18 Jahre beim Rad, fucht bauernde Stellung als 1. Wehilfe, Beichafts= führer oder Leiter einer Filiale; derfelbe befist neben gang borguglichen Sortimentetenntniffen auch Erfahrung im Berlag u. Runfthandel und fonnen wir benfelben als einen tuchtigen und gemiffenhaften Arbeiter beftens empfchlen, ber durch feine Erfahrung und Berfonlichteit geeig= net ift, eine Bertrauensftellung einzunehmen.

Bu naberer Austunft find gern bereit Salberftadt, den 14. September 1891,

Faedenitedt & Ranier Frant iche Buchhandlung.

Befette Stellen.

[35651] Den herren Bewerbern ber von mir ausgeschriebenen Behilfenftelle gur gef. Ditteilung, daß dieselbe wieder befest ift.

Duffeldorf, ben 14. September 1891.

L. Schwann. [35597] Die bon mir ausgeschriebene Behilfenftelle ift be jest. Den Berren Bewerbern beften Dant.

Dof, 14. September 1891.

Bilh. Aleinichmidt.

[35528] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Stelle zur Nachricht, dass dieselbe besetzt ist.

Berlin S., 12. September 1891. Waldemar Wellnitz.

Vermischte Anzeigen. Für Verleger botanischer Werke.

[35558]

Von dem von Dr. C. Baenitz seit 1867 herausgegebenen

Herbarium Europaeum

werden die diesjährigen Jubiläums-Lieferungen 66-69 im Oktober ausgegeben.

Der hierzu gehörige Prospekt, welcher den Abonnenten und Botanikern Europas und Amerikas direkt und gratis zugesandt wird, bietet ein geeignetes Publikationsmittel für botanische Litteratur.

Die Insertionskosten betragen für 1/1 Seite (gr. 8°.) 20 M, für 1/2 Seite 11 M, für 1/4 Seite 6 M, für eine zweigespaltene Zeile 30 J.

Die Annahme von Inseraten wird mit dem 5. Oktober d. J. geschlossen.

Königsberg i/Pr., September 1891.

Braun & Weber.

[2385] Export-Journal.

Deutsch-englisch-französische Monatsschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.

4 % jährlich. Anzeigen: 1 Zeile 40 3, 1/10 Seite 10 .# 1/4 S. 25 M, 1/2 S. 45 M, 1/1 S. 80 M. Beilagegebühr: für 4800 Beilagen 48 M 6. Hedeler in Leipzig.